



Der Auer Blema-Chor präsentiert am 29. November sein Weihnachtskonzert im Kulturhaus. FOTO: PRIVAT

KONZERT

Chor eröffnet Kulturhaus wieder

AUE – Dem Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ aus Aue wird eine besondere Ehre zuteil. Am Samstag vor dem ersten Advent ist es der traditionsreichen Sängerschar vorbehalten, das Kulturhaus der Großen Kreisstadt, das wegen Sanierungsarbeiten monatelang geschlossen war, mit einem tollen Programm wiederzueröffnen: Am 29. November erklingt im großen Saal das beliebte Weihnachtskonzert des Ensembles. Daran wirken gemischter Chor, Frauen- und Kammerchor mit. Zehn neue Lieder wie die „Petersburger Schlittenfahrt“ haben die Frauen und Männer um Chorleiterin Heidemarie Korb in den vergangenen Wochen einstudiert und geübt, wichen zu den Proben vom Kulturhaus ins Bürgerhaus aus. „Wir sind sehr dankbar, dass das möglich war“, sagt Vereinsvorsitzende Grit Wolf. Neben den Sängerinnen und Sängern wirken am Programm auch Gäste mit. Beispielsweise haben die Karo-Dancers aus Bad Schlema mehrere Auftritte. Sigmar Jargosch spielt Klarinette, Tobias Möckel Klavier. „Ich denke, es ist eine tolle Mischung, die jeden in Adventsstimmung versetzen kann“, sagt Grit Wolf. Der Chor hat hart gearbeitet. Erst voriges Jahr stellte das Ensemble seinen Stil um, weil die Männerstimmen ausgehen. „Inzwischen hat sich das gut eingespielt“, sagt Wolf. Das Konzert dauert etwa zwei Stunden. Es gibt eine Pause – und im Foyer den beliebten Weihnachtsmarkt mit Süßigkeiten, Gebackenem und Keramikunst. (ane)